

Müllmonster gegen Plastiktüten

Pollhansschüler gestalten Taschen aus alten T-Shirts



Von Uschi Mickley

Schloß Holte-Stukenbrock (um). »Die Tonne ist schon voll«, freut sich Kunstlehrerin Heike Paul. Einen großen Ansturm gab es gestern an der Pollhansgrundschule zum Abschluss des Projektes. »Eingetütet – Energiebedarf reduzieren durch Vermeidung von Plastiktüten«.

Eifrig stopfen Schüler sämtlicher Jahrgangsstufen Plastiktüten in einen verzierten Müllbehälter. Diese haben die Mädchen und Jungen zu Hause gesammelt und in der Schule abgegeben. Im Gegenzug nehmen sie Baumwolltaschen aus den Händen von Schülern der Klasse 4b entgegen.

24 Jungen und Mädchen haben sich an dem Schulwettbewerb 3maleE beteiligt und ein eigenes Thema erarbeitet. Es handelt sich um eine Initiative des Energieversorgers Innogy. »Unsere Hauptaktion »T-Shirts« ist aus dem Projekt »Plastikfreie Stadt« hervorgegangen. Den Kindern war es wichtig, sich mit vielen Ideen nachhaltig für den Umweltschutz einzusetzen«, sagt Heike Paul.

Zu diesem Zweck haben sie aus alten T-Shirts Einkaufstaschen gestaltet, rund 120 Jute-Taschen kunstvoll bemalt und aus Plastiktüten kleine Müllmonster gebastelt. Für die Teilnahme wurde der Klasse von Innogy ein projektbezogenes Budget von 500 Euro zur Verfügung gestellt. Davon wurden unter anderem Baumwolltaschen angeschafft.

Stefanie Schäfer, Umweltbeauftragte der Stadtverwaltung, ist Ansprechpartnerin für das Projekt »Plastikfrei«. Die Verwaltung möchte auf das Plastikmüllproblem aufmerksam machen und zum sparsamen Umgang mit Plastik anregen.
